



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg,
Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.875 Exemplare

E-Mail: amtsblatt@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

32. Jahrgang

24. August 2024

Ausgabe 08

SPORT- UND KIPPENFEST in Haselbach

Nach vielen Jahren fand wieder unser Sport- und Kippenfest auf der „Kippe“ Haselbach statt.

Bericht auf Seite 5

Das nächste Amtsblatt erscheint am 28.09.2024. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 19.09.2024

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiterin	034343 703 - 19
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Friedhofsverwaltung	034343 703 - 26
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 13
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo., Mi., Do.	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Kontakt zur Dorfhelferin

Zu erreichen unter Telefon: 0176 41540894.

Schiedsstelle der VG "Pleißenaue"

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

Sprechtage des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon:
0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 03447 832190 Fax: 03447 861969

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr

Telefon: 034343 51388

Öffnungszeiten der Bibliothek Treben

Montag, von 11:00 – 13:00 Uhr

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr

Freitag 06:00 – 12:00 Uhr

zu erreichen über 0160 8452704



Amtlicher Teil

VG „Pleißenaue“

Wahlbekanntmachung

Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“
Landkreis Altenburger Land | Wahlkreis 44

- Am 1. September 2024 findet die Wahl zum 8. Thüringer Landtag statt. Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr
- Es werden folgende Wahlbezirke gebildet:

Wahlbezirk	Wahlkreis	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße Nr., Zimmer Nr.)
01	44	Treben	Breite Straße 2, Begegnungsstätte, 04617 Treben
01	44	Haselbach	Altenburger Straße 17, Gemeindeamt, 04617 Haselbach
01	44	Fockendorf	Schulstraße 7, Gemeindeamt, 04617 Fockendorf
01	44	Gerstenberg	Luckaer Straße 52, Gemeindeamt, 04617 Gerstenberg
01	44	Windischleuba	Erich-Mäder-Str.13, Gemeindeamt, 04603 Windischleuba

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 11.09.2024 übersandt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die VG „Pleißenaue“, Wahlkreis 44, um 16:00 Uhr in Treben zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der Zugelassenen Landeslisten und links von der Partei-bezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Landesstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung und die im Anschluss an die Wahlhandlung folgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Treben, 24. August 2024

Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Wahlbehörde

Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinschaftsversammlung am 13. August 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 01/2024

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinschaftsversammlung vom 07.05.2024.

Abstimmergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder	13
der Gemeinschaftsversammlung:	13
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	7
Nein- Stimmen:	–
Stimmenthaltungen:	6

Beschluss-Nr. 02/2024

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinschaftsversammlung vom 13.05.2024. ▶

Abstimmergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung: 13
 davon anwesend: 13
 Ja-Stimmen: 8
 Nein- Stimmen: –
 Stimmenthaltungen: 5
 Ergebnisse der Wahlen zum 1. und 2. Stellvertreter der Gemeinschaftsvorsitzenden:
 1. Stellvertreter der Gemeinschaftsvorsitzenden:
 Reinboth, Gerd
 2. Stellvertreter der Gemeinschaftsvorsitzenden:
 Jähmig, Karsten
 gez. Eckelt, Gemeinschaftsvorsitzende

Fockendorf.....

Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fockendorf am 30. Juli 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 04/02/2024

Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Fockendorf für das Haushaltsjahr 2024.
 – einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 05/02/2024

Beschlussfassung zum Finanzplan (1. Nachtrag) der Gemeinde Fockendorf für die Haushaltsjahre 2023 – 2027.
 – einstimmig beschlossen –

gez. Jähmig, Bürgermeister

Gerstenberg.....

Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gerstenberg am 30. Juli 2024 wurde ein zweiter Stellvertreter gewählt:

Ergebnis der Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters

2. Stellvertreter des Bürgermeisters: Riedl, Tobias

gez. Patzelt, Bürgermeister

Windischleuba.....

Amtsgericht Altenburg
 AZ.: K10/23

Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Windischleuba Blatt 909 BV 1, an dem im Grundbuch von Windischleuba Blatt 137 eingetragenen Gebäude- und Freifläche Gemarkung Windischleuba, Flur 2, Flurstück 312/154, Fünfminutenweg Süd 5 mit 13.784 m² (Zusatz: Erbbaurecht eingetragen für die Dauer von 99 Jahren seit dem 16.07.1996)



Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen):

Erbbaurecht als Gewerbeobjekt (Hallenkomplex), Baujahr 1995, nicht unterkellert, vermietet, Gesamteindruck gut; am Mittwoch, 25. September 2024, um 10:00 Uhr, im Amtsgericht Altenburg, Burgstraße 11, 04600 Altenburg, Sitzungssaal 105 (NG) öffentlich versteigert werden.

Verkehrswert: 120.000,00 €

Altenburg, 3. Juli 2024

gez. Kuppe, Rechtspflegerin



Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

(ZAL) informiert

im Monat September wird in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ (nachfolgende Orte und genaue Termine) die Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH, im Auftrag des ZAL die Fäkalschlammmentsorgung bei den Grundstückskläranlagen durchführen.

Daher wird jeder Grundstückseigentümer aufgefordert, seine Kläranlage hinsichtlich der Notwendigkeit einer Entleerung oder Teilleerung vom Fäkalschlamm zu überprüfen. Sofern die Überprüfung ergibt, dass Bedarf an einer Fäkalschlammmentsorgung im Jahr 2024 besteht, ist dieser bei der Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH unter Tel. (03447) 832167 oder Fax: (03447) 832168 rechtzeitig anzumelden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Grundstücke angefahren werden, deren Eigentümer den Bedarf einer Fäkalschlammmentsorgung bei der Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH angemeldet haben.

Pahna 04./05.09.2024
 Serbitz 06.09.2024
 Haselbach 09.09.2024
 Plottendorf 11./12.09.2024

Mit freundlichen Grüßen

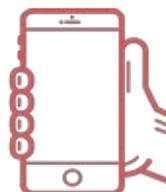
Ihr Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)

Bürgerfunk – VG „Pleißenaue“ direkt

Immer informiert per Messenger

Anmeldung bei WhatsApp

1. Die Nummer 0151 62600300 als neuen Kontakt unter dem Namen „VG Pleißenaue direkt“ speichern.
2. Nachricht „Start“ an den neuen Kontakt schicken.



Anmeldung bei Telegram

1. Suchen Sie den Kanal „VG Pleißenaue direkt“.
2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.

Weitere Infos zum Bürgerfunk finden Sie unter:

<https://vg-pleissenaue.de/verwaltung/buergerfunk.html>

Gemeinde Fockendorf

mit den OT Fockendorf und Pahna

Sehr geehrte Fockendorfer und Pahnauer

Box für „Altenburger Kurier“

Wie Sie schon bemerkt haben dürften, wird der Altenburger Kurier nicht mehr zugestellt. Personelle und organisatorische Gründe sind hierfür ausschlaggebend.

Viele Einwohner bedauerten mir gegenüber diese Tatsache, was mich bewegte nach einer Lösung zu suchen. Gemeinsam mit unserer ortsansässigen Holzbaufirma wurde die Idee geboren zwei Vorratsbehälter zu bauen, die zum Wochenende mit ausreichend Zeitungen bestückt und dort abgeholt werden können. Ein Behälter wird in Fockendorf am Gemeindeamt und der Andere in Pahna an der innerörtlichen Bushaltestelle aufgestellt.

Mit freundlichen Grüßen Karsten Jähnig



Doch im Gasthof Wappler waren die Temperaturen gut erträglich. Bei gutem Kaffee und leckerem Kuchen war es doch eine gemütliche Gruppe. Frische gestärkt ging es dann zu den Spielen „Mensch ärgere dich nicht“. Das hat natürlich keiner ernst genommen. Es machte so viel Spaß. Man merkte, dass bei Vielen der Spielerehrgeiz durch kam. Es war doch noch ein schöner Nachmittag geworden, wenn auch in kleinem Kreis. Nach einem schmackhaften Abendbrot traten alle Senioren ihren Heimweg an.

Vielen Dank an das Wappler-Team für die gute Bewirtung.

Einladung

Am 10. September 2024, um 15:00 Uhr findet unsere nächste Veranstaltung im Gasthof Wappler statt. Wir hoffen, dass dann doch wieder mehr Senioren kommen.

Zu Gast haben wir Herrn Dr. Quart, der uns wieder einen interessanten Vortrag halten wird.

Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Der Vorstand

Gemeinde Haselbach

SV Haselbach e. V.

Sport- und Kippenfest Haselbach 2024

Im November letzten Jahres kam die Idee auf, wieder einmal ein Fest zu veranstalten – am 6. Juli 2024 war es dann endlich soweit. Die Vorbereitungen waren getroffen, Flyer und Plakate verteilt. Die Location war eingerichtet.

Nach vielen Jahren fand wieder unser Sport- und Kippenfest auf der „Kippe“ Haselbach statt.



Gestartet haben wir mit einem Frühshoppen, dem Paarkampfturnier auf der Kegelbahn und Nudeln und Goulasch aus der Feldküche der FF Haselbach zum Mittagessen.

Der sportlichste Teil des Tages mit über 60 Teilnehmern begann um 13:00 Uhr mit dem „Pleißenaue Cup“. Tischtennis, Tauziehen, Baumelschub und Volleyball waren hier die Herausforderungen. Schließlich konnte es der SV Haselbach, vor Rositz, für sich entscheiden.

Die Paarkämpfe auf der Kegelbahn nahmen ihren Lauf. Unsere „neuen“ Kegler von Regis – Breitingen, welche nun bei uns sind, begannen und haben vorgelegt. Der SV Haselbach legte mit zwei Paaren aus ehemaligen Riegen nach. Danach ging es mit den Sportfreunden aus Fockendorf und Schmölln weiter, bevor es zum Showdown kam. Altenburg und Rositz hatten Punktgleich. Jedoch kam gegen den Bundesligisten des SKV Markranstädt keiner an und die beiden Herren übertrumpften einen 17 Jahre alten Bahnrekord und entschieden das Turnier für sich. ▶

Der Feuerwehrverein Fockendorf
lädt alle Einwohner und Gäste zum

Tag der deutschen Einheit

am **Donnerstag, dem 03.10.**, ab ca. **17.00 Uhr**
in das **Gerätehaus der FF Fockendorf** ein.

Für Speisen und Getränke
ist selbstverständlich gesorgt.



Am Abend sorgt DJ Stefan für die musikalische Unterhaltung und legt zum Tanzen auf

DISCOTEX

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Feuerwehrverein Fockendorf e.V.

Neues aus der Volkssolidarität.....

Spielenachmittag

Unsere Veranstaltung am 13. August 2024 fand gerade an einem heißen Tag statt. Das merkten wir natürlich auch an der Teilnahme der Senioren, die sehr gering war.

Auch der Schützenverein baute seinen Armbrustschießstand auf. David Stubbe erzielte hier den Sieg vor Maximilian Koska und Mario Hesselbarth.

Einen großen Dank an unseren Kindergarten Haselbach, der uns während eines Wolkeneinbruchs ein fantastisches Programm lieferte und somit die Stimmung oben hielt.

Ebenso auch an unsere Gymnastikabteilung des Sportvereins, die uns mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen versorgte und für die Deko um die Bühne sorgte.

Für die Kleinen gab es auch viel zu tun: Hüpfburg, Kinderschminken, Ponyreiten, Baumelschub, Torwandschießen.

Mit Beginn der Fantasy Disco aus Meuselwitz wurde dann der Abend eingeläutet. Der Auftritt der Funkgarde des FC Trebenia e. V. lies nicht lange auf sich warten und war das erste Highlight des Abends.



Pünktlich um 21:00 Uhr heizte die Guggemusik Überdosis Borna fast eine Stunde lang den Leuten ein. Schließlich wurde bis tief in die Nacht getanzt und gefeiert.

Ich möchte mich herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die es uns durch die Unterstützung ermöglicht haben, dieses tolle Fest auf die Beine zu stellen: FF Haselbach, Schützenverein Haselbach, Gemeinde Haselbach, Kindergarten Haselbach, Dorfkrug Haselbach, Ina Ohnes mit ihren Ponys, Karin Kühn fürs Kinderschminken, Ronald Zech und Martin Rabending für den Neubau der Treppe, FC Trebenia, Fantasy Disco Meuselwitz, Guggemusik Überdosis Borna! Meine Familie, meinen beiden Co-Vorstandsmitgliedern Carmen Kunze und Ulf Schnerrer sowie natürlich allen Mitgliedern des Vereins und Freiwilligen Helfern! Ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!

Vielen Dank. Wir sehen uns wieder!

David Günther, Vorsitzender SV Haselbach e. V.

Kegeln Classic – Handicap Team vom KSV Rositz e. V. Deutscher Meister 2024

Ein Traum ging in Erfüllung!

Vom 19. bis 21. Juli 2024 fanden in Weinheim, auf einer 12 Bahnen Anlage, vor über 200 Aktiven, Trainern, Begleitpersonen und Zuschauern die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Kegeln – CLASSIC -Sportler mit Handicap- statt. Für diese Meisterschaften hatte sich das Handicap Team vom Kegelsportverein Rositz e. V. qualifiziert. Zu der Mannschaft, die seit 2018 zusammen kegelt, gehören sechs Spieler, die aus verschiedenen Orten des Altenburger Landes kommen und wöchentlich gemeinsam mit weiteren 25 Handicap Keglern in der Abteilung Behindertensport des Kegelsportvereines Rositz e. V. dem Kegelsport nachgehen

und schon in den letzten Jahren sehr erfolgreich waren. Zu diesem sechser Team gehört seit zwei Jahren auch Dirk Nitzsche aus Haselbach. In Weinheim ging die Mannschaft für unseren Verein an den Start und vertrat gleichzeitig das Land Thüringen als einziges Kegelteam. Der Wettkampf wurde erstmalig in der Kategorie mentale Beeinträchtigung durchgeführt und jede Mannschaft hatte vier Kegler und zwei Ersatzspieler am Start. Die Mannschaften kamen aus Bayern, Baden – Württemberg, Hessen und Thüringen. Es war, wie sich im Verlauf des Wettkampfes herauskristallisierte, ein spannender Zweikampf zwischen dem KSV Rositz e. V. und dem Team Baden aus Baden-Württemberg. Am Ende ging das Handicap Team vom Kegelsportverein Rositz e. V. als Deutscher Meister von den Bahnen.

Dieser Mannschaftserfolg beflügelte das Team auch einen Tag später im Einzelwettbewerb gute Platzierungen zu erspielen. Auch wenn Dirk Nitzsche in der Mannschaft, bei seiner ersten Teilnahme einer DM, dieses Mal Ersatzspieler war, konnte er die Atmosphäre kennenlernen. Im Einzelwettbewerb ging Dirk Nitzsche dann an den Start. Am Ende konnte er in der Klasse der mental Behinderten aus 12 Vereinen in Deutschland den 20. Platz erspielen. Während seines Wettkampfes war die Aufregung sehr groß, aber am Ende für ihn ein Highlight und das Sammeln von Erfahrungen bei so einem großen Sportevent. Es war sehr spannend und teilweise gab es knappe Einzelergebnisse, die über die Platzierungen entschieden.



Für den KSV Rositz e. V. waren alle sechs Kegler am Start, die zum Teil sehr gute Platzierungen erreichten.

4. Platz, 5. Platz, 7. Platz, 17. Platz, 20. Platz, im Seniorenbereich 4. Platz.

Fazit: Welch ein Erfolg für die Handicap Mannschaft, dem Kegelsportverein Rositz e. V., dem Behindertensport in Thüringen und dem Altenburger Land. Mit diesen erreichten Ergebnissen wäre es wünschenswert, wenn die Mannschaft für ihren weiteren Weg noch Unterstützung durch Institutionen, Firmen, vielleicht auch Privatpersonen erhalten könnte. Wir möchten den Behindertensport weiter voranbringen und Inklusion leben lassen.

L. Albrecht, Teamleiter und Inklusionsverantwortlicher des KSV Rositz e. V.

GEMEINDE HASELBACH VERMIETET

Helle 2-R-Dachgeschosswohnung, 45 m², Tageslichtbad, 310,- € Warmmiete, 2 NKM Kaution, EV/a 105,2 kWh

Kontakt: CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH (T: 03433 27560)



Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Am 13. Juli 2024 war in Weimar die Thüringer Landesmeisterschaft Ordonnanzgewehr.

Ordonnanzgewehr 1.58G (20+20 Schuss liegend/stehend + Endkampf:

- Einzelwertung:
Herren I 4. Platz – Tim Wisgalla
(Gastschütze für SG Schmölln)
- Mannschaftswertung:
1. Platz – Thomas Beier, Rico Stephan,
Tim Wisgalla (Gastschütze SG Schmölln)

Ordonnanzgewehr 1.58O (20+20 Schuss liegend/stehend + Endkampf:

- Einzelwertung:
Herren I 3. Platz – Tim Wisgalla
(Gastschütze für SG Schmölln)
- Mannschaftswertung:
2. Platz – Thomas Wagner, Rolf Thielicke,
Tim Wisgalla (Gastschütze für SG Schmölln)

Unseres 25-jähriges Vereinsjubiläum feierten wir am 20. Juli 2024 im und am Schützenhaus Haselbach. Dazu hatten wir zahlreiche Gäste eingeladen. Begrüßen konnten wir unter anderem den Stellvertreter des Landrates Altenburger Land Herrn Bergmann, die Gemeinschaftsvorsitzende der VG „Pleißenaue“ Frau Eckelt, den Bürgermeister von Haselbach Herrn Kirst, den Bürgermeister von Regis-Breitungen Herrn Zetzsche, den Kreisschützenmeister Altenburger Land Herrn Grüner sowie mehrere Schützenvereine und andere Vereine aus Haselbach und Umgebung. 10:30 Uhr startete das Fest mit einem kräftigen Salut der Communalgarde zu Leipzig, dem Schützenverein „Barbarossa Altenburg“ e. V. und unserem Verein. Untermuert wurde das Salut noch durch das Abschießen mehrerer Kanonen und Böller.



Nach dem Salut

Anschließend hielt unser Ehrevorsitzender Bernd Rieke die Eröffnungsrede. Die eingeladenen Vereine und Gäste überbrachten Blumen und Präsente. Der Stellvertreter des Landrates des Altenburger Landes Herr Bergmann richtete einige Worte an den Verein. Danach wurden die anwesenden Gründungsmitglieder mit einer Ehrennadel für 25 Jahre Vereinstreue ausgezeichnet.



Würdigung des Vereins durch Herrn Bergmann

Der Kreisschützenmeister Herr Karl-Heinrich Grüner übergab an einige Mitglieder eine Ehrenurkunde des Schützenkreises Altenburger Land.

Zum Zeitvertreib hatten wir unseren Armbrustschießstand aufgebaut, an welchem jeder zum Wettkampf antreten konnte. Wir konnten Katy Dorn zum 1. Platz, Peter Franke zum 2. Platz und Uwe Schröder zum 3. Platz gratulieren.

Ein großes Dankeschön an Klaus und Jens, die uns mit leckerem Essen vom Grill und Kesselgulasch versorgten. Auch bedanken möchten wir uns bei Marlies und Elke, die für uns in der Küche eine fleißige Unterstützung waren sowie bei Uwe Reichardt für die musikalische Umrahmung. Im Nachhinein können wir sagen, dass es ein gelungenes Fest war.

Vom 19. Juli bis 4. August 2024 nahmen Tim Wisgalla (12. Platz – Herren I) und Dr. Gunter Ebert (14. Platz – Herren III) am Fernwettkampf Luftpistole Deutsche Fernmeisterschaft 2024 teil.

Am 25. Juli 2024 überraschten wir unseren Schützenbruder Peter Schellenberg an seinem Wohnhaus in Haselbach anlässlich seines 60. Geburtstages mit einem kräftigen Ehrensalue.



Nach dem Salut für Peter Schellenberg

Die Kreismeisterschaft Ordonnanzgewehr 100 m Auflage wurde am 27. Juli 2024 in Meuselwitz ausgetragen.

Ordonnanzgewehr 100 m Auflage T1.07 (Halbprogramm 15 Schuss):

- Einzelwertung:
Herren I 1. Platz – Tim Wisgalla
Senioren I 2. Platz – Thomas Pitulle
Senioren II 3. Platz – Andreas Galleck
- Mannschaftswertung
2. Platz – Andreas Galleck, Thomas Pitulle,
Tim Wisgalla

An der Kreismeisterschaft KK-Gewehr ZF 50 m am 3. August 2024 in Schmölln nahmen vom Verein wieder mehrere Schützen teil.

- Einzelwertung:
Herren II 5. Platz – René Schubert
Senioren I 4. Platz – Thomas Pitulle
5. Platz – Thomas Gutschker
6. Platz – Frank Maliezewski
Senioren III 3. Platz – Hans-Jürgen Gutschker
5. Platz – Andreas Galleck
9. Platz – Frank Eisenschmidt

Karin Günther, Pressewart

Gemeinde Treben

mit den OT Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Fußballer und Bürgermeister wurde 70

Der bekannte Altenburger Fußballer Klaus Hermann aus Treben feierte am 21. August 2024 seinen 70. Geburtstag und konnte an diesem Tag vor allem die Glückwünsche seiner ehemaligen Sportkameraden von Motor Altenburg, Sportfreunden und Bürgern entgegen nehmen. Begonnen mit Tennis, wo er DDR- Jugendmeister wurde, wechselte der talentierte Sportler bald zum Fußball, sein Vater war Oberliga-Spieler bei Stahl Altenburg, dem Vorläufer von Motor. Die Fußballgene hat Klaus somit geerbt. Viele Jahre war Klaus Stammspieler bei Motor Altenburg in der Bezirks- und DDR-Liga. Als Mittelfeld- und Offensivspieler verdiente sich Klaus seine Meriten. Seit vielen Jahren ist Klaus Hermann nun schon Kommunalpolitiker und Ortsbürgermeister in Treben, wo er auch ansässig ist und seine Frau eine bekannte Kunst-Töpferei führt, wo Klaus bei Bedarf unterstützt.

Klaus Hermann ist weiterhin alles Gute zu wünschen.

R. Weber

wie auf Lederhose und Dirndl. Wie immer wird von Seiten der Organisatoren für reichlich Unterhaltung gesorgt.

Alles soll noch nicht verraten werden, aber DJ Peet wird bis in die Morgenstunden auflegen und die Altenburger Musiker- und Sambagruppe Como Vento wird im Festzelt ordentlich einheizen.

Zu vorgerückter Stunde wird natürlich wieder der stärkste Serbitzer im Maßkrug-Stemmen ermittelt und das schönste Dirndl prämiert. Der Festzelteinlass beginnt ab 18:00 Uhr, aber bereits ab 17:30 Uhr findet das A-Jugend Spitzenspiel gegen das Team aus Flößberg statt.

Die engagierten Serbitzer Fußballer hoffen erneut auf regen Zuspruch. Bei freiem Eintritt und guter Unterhaltung sollten einige stimmungsvolle Stunden im beheizten Festzelt möglich sein, ergänzt Mike Majetschak, Mitorganisator des nunmehr 13. Serbitzer Oktoberfestes.

Damit einem erhöhten Andrang gerechnet wird, werden **Tischreservierungen bis zum 10. September 2024** entgegengenommen (E-mail an: FSV.SerbitzThraena@web.de).

Wir sehen uns am 21. September ...

Kindertagesstätte

„Kleiner Eisvogel“

Es geht wieder los – Serbitzer Wies'n

21. September 2024

Nach tristen 5 Jahren ohne Oktoberfest heißt es am 21. September 2024 bereits zum 13. Mal „O'zapft is“ auf der Serbitzer Wies'n.

Ab 17:30 Uhr A-Jugend Spiel, Einlass Festzelt ab 18.00 Uhr

21.09.2024

Oktoberfest

Hax'n & Brez'n

13. in Serbitz

Maß-Bier Biergarten

DJ Peet legt auf

Schönstes Dirndl 2024 gesucht

Übererraschungsgäste

Oktoberfest

Festzelt beheizt!!!

Eintritt frei

Maßkrug-Stemmen

Como Vento

Dabei soll auf die bayrische Tradition mit Maßbier, Hax'n, Leberkäs und Brez'n genauso wenig verzichtet werden,

Ein kleiner Rückblick

von den „Kleinen Eisvögeln“

Im Januar begrüßten wir alle Interessierten großen und kleinen Leute, zu unserem Tag der offenen Tür. Wir präsentierten diesmal unsere tägliche Arbeit und es gab rund um den Eisvogel jede Menge zu entdecken. So konnte sich an verschiedenen Stationen fleißig und kreativ ausgetobt werden. Egal ob ein Eisvogel-Mobile oder einfach nur ein Mandala, es gab für alle etwas zur Auswahl. Im Februar hieß es dann „Fasching Ahoi“ und dabei wurden alle Kostüme bei unserer großen Modenschau in Szene gesetzt. Bei unserer Polonaise durch unser Haus, ließen wir an Spaß nichts aus und der ein oder andere kam aus dem Lachen nicht heraus.

Im März begannen wir mit dem Projekt „Die Vogelhochzeit“. Wir sangen die schönsten Lieder, unterhielten uns über alles was uns bewegte und wer Lust hatte, konnte aus Ton tolle Vogelnester gestalten. Beim Herstellen der vielen Requisiten für unseren großen Auftritt am 1. Mai 2024, war für jeden etwas dabei, ob kleistern, malen oder Material sammeln. Zum Auftritt waren alle ganz stolz, endlich das Gelernte zu präsentieren und es war so zauberhaft zu sehen, mit welcher Freude sich alle beteiligten.

Im April durften die Vorschüler wieder am Sabaki- Kinderschutzprogramm teilnehmen. Dabei lernen die Kinder, wie sie sich selbst vor Fremden schützen, ihren Schulweg sicher gehen und vor allem „Nein“ zu sagen. Dieses Erlebnis durften wir in diesem Jahr mit den Vorschülern aus Fockendorf teilen, was wir gleich mit einer schönen Wanderung dahin verbunden haben.

Der Mai startete mit dem Busfahrtraining der Thüsac. Die Vorschüler fuhren mit dem Bus ins Gewerbegebiet Windischleuba, wo sie eine Schulung bekamen, wie man sich im und außerhalb des Busses verhält. Die Kinder durften dabei auch vom Fahrersitz aus schauen, wie viel Überblick man tatsächlich hat. Gut geschult und mit einem Rucksack gefüllt mit tollen Geschenken, ging es gegen Mittag zurück in die Kita.

Dann war sie auch schon da, die Abschiedswoche für die Schulanfänger. Am 13. Mai 2024 starteten wir bei schönstem

Wetter in den Leipziger Zoo. Die Zugfahrt war schon aufregend aber die vielen tollen Erlebnisse im Zoo noch viel mehr. Zwischen den vielfältigen Tieren und Pflanzen, gab es jede Menge Wissenswertes zu erkunden und zu erforschen. Erschöpft aber glücklich ging es für uns am späten Nachmittag zurück. Die darauffolgenden Tage erlebten wir vom gemeinsamen Picknick übers Eis essen noch viel Aufregendes. Freitags feierten wir dann unser großes Abschlussfest und alle waren gespannt, ob denn die Zuckertüten am Zuckertütenbaum hängen würden.

Zum Sportfest waren alle hochmotiviert und die Kinder gaben alles, um sich die tollen Medaillen und vor allem den nächsten Pokal für unsere Kita zu sichern. Mit Stolz wurde dieser dann präsentiert und schmückt nun unsere Sammlung im Haus. Dann standen die Ferien unmittelbar vor der Tür und es gab wieder viele tolle Sachen zu erleben. So feierten wir eine coole Strandparty, machten ein Seifenblasenfest oder einen Fahrzeugtag unter dem Motto „Fahren fetzt“. Bei den sommerlichen Temperaturen war Wasser natürlich das tollste Element. Egal ob die Fontäne aus dem Schlauch, die Matschtische oder der Pool. Jeder konnte sich nach Herzenslust austoben.

Nun wünschen wir unseren Schulanfängern Edgar, Friedolin, Jake, Lene und Leonie einen wunderschönen Start in der Schule und das wir uns bald wiedersehen.

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

Oldtimertreffen

07.09.2024 | Windischleuba
Fahrzeuge aller Art

Beginn 10:00 Uhr am Vereinshaus
Begrüßung der Teilnehmer und Gäste
Teilemarkt
Prämierungen 14:30 Uhr

- ältestes Fahrzeug
- ältester Teilnehmer
- weiteste Anreise

Kaffee + Kuchen
und gemütliches
Beisammensein

Für euer leibliches Wohl
ist gesorgt.
Auf unsere kleinen Gäste
wartet die Hüpfburg und leckeres Eis.

www.oldtimerclub-windischleuba.de



Tag des offenen Denkmals®

Wahr-Zeichen. Motto 2024

Zeitzeugen der Geschichte

8.9.2024

Herzlich Willkommen im
Schloss Windischleuba & in der Kirche St. Nikolaus

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr | Schloss
Geführte Rundgänge durch
ausgewählte Säle und Kabinette
(letzte Führung beginnt 13.30 Uhr)

Schlossplakate ausmalen und basteln für Kinder

Speisen- und Getränkeangebot vor dem Schloss
durch den Oldtimer Club Windischleuba e. V.

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr | Kirche
offene Kirche St. Nikolaus

11.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Orgelkonzert mit Friedbert Wank
Eintritt frei

Bundesweites Programm in
der offiziellen App und unter:
www.tag-des-offenen-denkmals.de



Bundesweit koordiniert durch die



Wir laden ein
am **21. September 2024**
zum



OKTOBER FEST

in die Feuerwehr
Windischleuba

Beginn 19.00 Uhr
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Der SC Windischleuba

Seit nunmehr 14 Jahren beim
Skatstadtmarathon –
Versorgungspunkt KM10



Stolz und mit Herzblut betreuen wir vom SC Windischleuba seit 14 Jahren den Versorgungspunkt KM10 (unter der Brücke/Münsaer Linden) beim Skatstadtmarathon. Damit sind wir Teil dieses großartigen sportlichen Events, das jedes Jahr die Region begeistert.

Unsere Sportlerinnen und Sportler aus den Abteilungen Tischtennis, Kindersport, Frauensport und Volleyball sind Jahr für Jahr vor Ort, um sicherzustellen, dass die Läuferinnen und Läufer optimal versorgt werden. Mit Getränken, Snacks und ermutigenden Worten stehen wir bereit, um den Marathonläufern die nötige Energie für die verbleibenden Kilometer zu geben.



Wir sind stolz darauf, Teil dieser Veranstaltung zu sein, die sowohl für die Teilnehmer als auch für uns ein Highlight im sportlichen Kalender der Region darstellt. Schon jetzt freuen wir uns darauf, auch im nächsten Jahr am 14. Juni 2025 wieder am Streckenrand zu stehen und den Läufern zuzurufen zu können: „Wasser, Cola – Iso!“

Neues aus der Ortschronik

Das Schmiedehandwerk in Windischleuba – geführt in sechs Generationen von Familie Dittmann

Fortsetzung

1803 verkaufen Friedrich August Dittmann und Weib Eva geb. Naumann ihr Schmiedehaus, die Schmiedegerechtigkeit und das daneben liegende Haus an ihren jüngsten Sohn, den 1775 geborenen Friedrich Gottlob Dittmann, auch Meister und Huf- und Waffenschmied allhier. Als er 1775 geboren wurde, bekam er folgende Paten: 1. Meister Johann Müller, Hausbesitzer und Waffenschmied in Starkenberg, 2. Frau Christina, Jacob Köhlers Weib, Bürger und Gastwirt zu den Drei Lilien in Altenburg und derzeit Pachtinhaber des Hochadelichen Lindenauschen Rittergutes in Windischleuba, 3. Johann Geidel Huf – und Waffenschmied in Heiligen Leichnam. Also alles hochgestellte Personen.

Am 16. Juni 1803 ist er Besitzer der Grundstücke. 1806 ist der alte Huf – und Waffenschmied, Meister Friedrich August Dittmann am Johannisfest, dem 24.6. abends 09:00 Uhr verstorben mit 73 Jahren, 8 Monaten, 1 Woche und 3 Tagen.

Seine Witwe zieht nach Ehrenberg. In der Zwischenzeit hat Friedrich Gottlob Dittmann Justina Götze von Modelwitz geheiratet. Auch in dieser Ehe werden mehrere Kinder geboren. 1823 stirbt Justine Dittmann geb. Götze mit 48 Jahren an Auszehrung (allgemeine Schwäche). Der Witwer mußte nun für sich und seine acht unmündigen Kinder eine Frau und Mutter suchen. Am 19. Juli 1824 heiratet er Frau Christine Köhler von Mockern, Witwe des Melchior Köhler. Dadurch kommt er in den Besitz des Hauses seiner zweiten Ehefrau. Dieses soll 1825 verkauft werden.



Um 1300

Im Amtsblatt steht: „Verkauf eines Wohnhauses nebst Zubehör in Mockern. Donnerstags, den 22. September d. J. Vormittags um 10:00 Uhr, soll das mir eigenthümlich zugehörige, in Mockern gelegene Haus, der Hof genannt, in welchem zwei Stuben, drei Kammern, nebst einem Gewölbe und zwei Ställen, wovon der eine für zwei Pferde eingerichtet ist, befindlich sind, mit dem dazu gehörigen schönen Obstgarten und einem Stückchen Feld nebst dem Gemeinderecht freiwillig an den Meistbietenden, gegen sogleich baare Bezahlung in Conventionsgelde, versteigert werden. Kaufliebhaber können sich daher an gedachtem Tage in dem verkäuflichen Hause in Mockern einfinden und gewarten, daß demjenigen, der bis Mittags um 2 Uhr das höchste Geboth gethan hat, das Haus nebst Zubehör zugeschlagen werden wird.“

Windischleuba, den 31. August 1825,
Friedrich Gottlob Dittmann, Schmiedemeister

Seine Ehefrau Christine verzichtet auf ihren Auszug und die Hypothek. Außerdem verkauft Dittmann sein ehemaliges Schmiedehaus in der Hofegasse an Adam Knöfler für 275 Taler. Jetzt hat er genug Geld und kann das Handgut des verstorbenen Gottfried Gräser in der Dorfstraße Nr. 8, am Kirchberge gelegen, erwerben für 1.300 Taler (heutige Erich-Mäder-Str. 2). Gottfried Gräser war Hospitalvorsteher und Pfarreipächter in Windischleuba. Seine Witwe Justine zieht zum Sohn Jacob nach Pröbzdorf, der dort ein Anspannergut erworben hatte.

Für dieses Grundstück waren drei verschiedene Lehnsherren zuständig:

- der Sitz, Garten und ein Stück Wiese der Kirche Windischleuba,
- Zwei Acker Feld der Pfarrei Kosma,
- 1/4 Acker Wiese in Pähnitzer Flur der Pfarrei zu Eschefeld.

Meister Friedrich Gottlob Dittmann hatte die Genehmigungen des Lindenauschen Rittergutes und der Kirche von Windischleuba erhalten, mit der Bedingung, „... ,dass die Dittmannsche Schmiedegerechtigkeit auf das vormals Gräsersche Handgut zu Windischleuba unter der Bedingung, ungeachtet ihrer Verlegung auf die Schwelle eines Kirchenlehnstückes fortwährend von den Lindenauschen Rittergut zur Lehn getragen und bei allen künftigen Besitzveränderungen nach dem steigten Werte von 800 Mfl. weiter verleht wird“

Er verspricht das Gräsersche Handgut zu seinem bleibenden Wohnsitz der Familie einzurichten. Eine neue Schmiedewerk-

statt wird im Hof errichtet. Aber schon 1832 schlägt das Schicksal wieder zu und Christine Dittmann verw. Köhler stirbt am 9. Mai 1832 mit 50 Jahren an Luftröhrenschwindsucht. In dieser Zeit kauft der Schmied vom Nachbar Saupe 5/8 Acker Feld im sogenannten Kriegswinkel.

Im Jahre 1840 heiratet Meister Friedrich Wilhelm Dittmann, lediger Huf – und Waffenschmied und künftiger Besitzer der Schmiede, sechstes Kind von Friedrich Gottlob Dittmann, die ledige Eva Henkß von Windischleuba. Sie ist das erste Kind des Lindenauschen Rittergutspächters Michael Henkß. Die Familie Henkß wohnte im Pächterflügel des Schlosses und hatte auch die Mühle und Schäferei über. 1842 verkauft Friedrich Gottlob Dittmann sein Handgut mit Schmiede und Schmiedegerechtigkeit, das große Gemeinderecht, Wiesen und Felder und allem Zubehör an seinen oben genannten Sohn Meister Friedrich Wilhelm Dittmann. - das Wohnhaus, Scheune, Schmiedehaus dem Wohnhaus gegenüber und den Schuppen im Garten.

Im Kauf – und Lehnschein wurde folgendes angegeben:

Inventar: 2 Kühe mit Geschirr, 1 Waage, 1 Ackerpflug, 1 Schüttekarre mit Jauchefaß, 2 Schubkarren, 2 Eggen, verschiedenes Schmiedehandwerkszeug, alte und neue Eisen.

Im Haus: 1 Tisch und 2 Bänke in der Stube, 1 Backtrog, 1 Wäscherolle, 1 Waschwanne, 4 Spahnbetten, 1 Käsebank, 1 großer Zuber, 2 Paar Wasserkannen, 2 Melkgelten, 1 kupferner Kessel, 1 Lade, 1 doppelter Kleiderschrank und in der Oberstube sind alle Bilder unter Glas verstaut.

1843 heiratet am 22. Oktober Friedrich Franz Dittmann, das achte Kind von Friedrich Gottlob D. die Witwe Christine Kretschmar aus Windischleuba, am Schenkenberg wohnend (heute Erich-Mäder-Str. 17). Dort wohnen sie dann auch und bewirtschaften das Bauerngut. Diese Ehe währte auch nicht lange, denn schon 1851 stirbt sie mit 37 Jahren. Drei Jahre später heiratet er die Nachbarin Sophie Gentsch (heute Grundstück Gumprecht). Sie starb 1884 und Friedrich Franz 1898 in Remsa bei seiner Tochter, wo er sich das Leben nahm. Diese Dittmannsche Richtung blieb bis in die 1950ziger Jahre erhalten. Dann ging das Bauerngut in die Hände der Familie Zeissing.

Nun wieder zum Grundstück Schmiede. Vom 1. zum 2. Februar 1846 wird in dem Haus eingebrochen und ein paar halblange, rindslederne, noch ziemlich neue Stiefel sowie eine wollene grüne Unterziehjacke gestohlen. Verdachtsspuren sollten schleunigst angezeigt werden.

Im Flurbuch von Windischleuba wurden die Gebäude wie folgt angegeben: „Das Wohnhaus ist 3 1/8 Ruten groß, die Scheune 2 1/4 Ruten, der Stall 3/4 Rute, die Schmiedewerkstatt 1 Rute und der Hof 6 3/4 Ruten, der Garten 8 1/8 Ruten und der darin befindliche Torfschuppen wurde vergrößert. 1848 stirbt der alte Schmiedemeister Friedrich Gottlob D. mit 73 Jahren. Er wurde auf dem Kirchhof beerdigt wie seine Vorfahren. Sein Sohn hatte ja das Grundstück 1842 gekauft. Er bricht 1860 die Scheune ab und errichtet eine neue. Ebenso vergrößert er das Schmiedegebäude. Das alte Wohnhaus war auch in einem schlechten Zustand und er bricht es mit Genehmigung 1865/66 ab und erbaut ein neues größeres Haus. An der Wetterfahne und über der Haustür konnte man das Datum 1866 erkennen. Das alte Haus stand mehr zum Hof zu, das Neue grenzt nun mit der Luckaer Str. in einer Flucht. An der Südgiebelseite wurde ein Bauerngarten angelegt. Auch einige eiserne Zäune in Windischleuba und Umgebung zeugen von guter meisterlicher Arbeit der Dittmann Schmiedekunst. Einen Rest davon kann man auf unserem Friedhof noch sehen.

1870 heiratet der erste Sohn von Friedrich Wilhelm Dittmann, Friedrich Otto, der spätere Besitzer. Er ist Huf- und Waffenschmied z. Z. in Lohma an der Leina und 29 Jahre alt. Seine Ehefrau ist Ernestine Emilie Weißke aus Windischleuba. Sie ist das sechste Kind des Einschlächters Gottfried Weißke (aus dem heutigen Grundstück August-Bebel-Str.9). Sie wohnen weiter in Lohma und hier werden auch die Kinder geboren.

Die 1872 geborene Tochter wird beim Fleischermeister Bernhard Weißke in Windischleuba erzogen und sie geht auch hier zur Schule (August-Bebel-Str. 12, diese Gebäude wurden vor Jahren abgerissen). 1876 wird Alfred Wiegand am 13. Oktober geboren. Er wird später Besitzer in Windischleuba. 1873 wurde im Grundstück Dittmann eine neue Schmiedewerkstatt an der Straße errichtet.

Im Windischleuba Flurbuch sind um 1880 folgende Angaben zu lesen mit Grundstücksgrößen: H-Nr. 8, Parzelle 53, Friedrich Wilhelm Dittmann, Gehöft ist 14,8 ar groß, er besitzt eine Wiese zwischen Pleiße und Steinteich von 26,2 ar, ein Feld beim Steinbruch, vier Felder am Stadtwege und Leede (Brachland) bei der alten Weide.



Links die Schmiede um 1882 in der heutigen Erich-Mäder-Straße

1880/88/96 wird im Adressbuch der Schmied Friedrich Wilhelm Dittmann erwähnt mit 3,6 ha. 1898 verstirbt am 29. März Friedrich Wilhelm Dittmann, gewesener Handgutsbesitzer, Schmiedemeister und Witwer mit 81 Jahren an Altersschwäche. Begraben wurde er auf einen besonderen Begräbnisplatz auf dem Gottesacker (Erbgrab Nordseite).

1908 heiratet der 31-jährige Alfred Wiegand Dittmann, der spätere Besitzer, Sohn des Friedrich Otto Dittmann und Martha Frieda Mälzer. In der Ehe wurden drei Kinder geboren. Er wird im Adressbuch von 1910 als Schmiedemeister und Gutsbesitzer im Haus Nr. 8 mit 4,20 ha in Windischleuba angegeben.

Am 5. Juni 1910 brannte der Schuppen im Grundstück ab. 1911 wird die Schmiedewerkstatt an der Straße vergrößert und eine Überdachung zwischen Scheune und Nebengebäude angebracht. Zu dieser Zeit arbeitet der Schmied Richard Mende in der Firma. 1917 stirbt Ernestine Emilie Dittmann, Ehefrau des Schmiedemeisters Friedrich Otto Dittmann und 10 Jahre später verstirbt er selber mit 86 Jahren. 1919 wurde die 41 Jahre alte Martha Frieda Dittmann, Ehefrau von Alfred Wiegand, zu Grabe getragen. Sie war vom Scheunenboden gefallen. Eine Anzeige darüber erscheint in der Altenburger Zeitung. Die unmündigen Kinder werden von ihrer Tante erzogen. In den Adressbüchern von 1928, 1935 und 1948 ist der Eintrag von Wiegand Dittmann zu lesen als Schmiedemeister, Hufbeschlag und Wagenbau. In den 1930siger Jahren verkauft Dittmann ein Stück Bauland an den Friseurmeister Herbert Schramm, der auf das Grundstück ein Wohnhaus mit Friseurgeschäft errichtet.



Um 1935

Im Zweiten Weltkrieg werden die Söhne Heinz und Herbert eingezogen. Heinz war mit der Lehrerin Elsa Vallazza verheiratet. Er überlebte den Krieg nicht. Herbert wurde 1946 aus der Gefangenschaft entlassen. Zwischen 1939 und 1952 wurden im Wohnhaus von Dittmann kurzweilig 25 Personen einquartiert, u. a. auch Schmiedegesellen, Schmiedelehrlinge, Vertriebene aus den Ostgebieten und Ausgebombte aus dem Westen von Deutschland. Nach dem Krieg übernahm der 1910 geborene Sohn und Schmiedemeister Herbert Dittmann das Geschäft seines betagten Vaters. Er heiratete und zwei Töchter wurden geboren. 1950 verstarb Alfred Wiegand Dittmann mit 74 Jahren. 1951 bekommen die Straßen in Windischleuba Namen. Dieses Grundstück mit der Nr. 8 und Flur Nr. 53 heißt nun Erich-Mäder-Str. 2. Nachdem am 7. Oktober 1949 die DDR gegründet wurde, änderte sich vieles zum Negativen für die Bauern und privaten Betriebe. Die Bauern wurden gezwungen in die neugegründeten LPGs (landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft) einzutreten. Auch der Schmiedemeister Herbert Dittmann musste seinen Betrieb schließen und fing in der LPG Windischleuba an zu arbeiten bis über das Rentenalter hinaus. 1989 verstarb das Ehepaar Dittmann. Das Grundstück wurde verkauft und ist heute im Besitz der Fa. Rohr- und Kanalreinigung Gaube. Es erfolgten Um- und Ausbauten an den Gebäuden und ist heute ein Schmuckstück in dieser Straße. Der schöne schmiedeeiserne Zaun, aus der Fa. Dittmann, wurde erhalten, die Wetterfahne von 1866 wurde nicht wieder auf das neue Dach angebracht und das Hufeisen am Tor auch nicht. So deutet nichts mehr hin auf die ehemalige Schmiede.

Die offene Schmiede Dittmann war einst für die Schulkinder immer ein Hingucker, was gab es da nicht alles zu sehen und so manches Kind verträdelte dort seine Zeit und sicherlich sind schöne Augenblicke in Erinnerung geblieben.

Und zum Schluß ein Zitat aus der Schmiedeeinnung vom Obermeister Richard Frommelt.



Die alte Schmiede in Windischleuba

Achtet und ehret das Handwerk

„Schon im Niebelungenlied wird das Schmiedehandwerk in Versen als eines der edelsten Handwerke jener Zeit gesungen. Dröhnender Hammerschlag rief den jungen Siegfried an die Stätte der Waffenkunst und ließ ihn diese edle Kunst erlernen. Unter den Händen des Schmiedes entstand durch die Kraft seines Armes und der lodernen Flamme aus ungefügtem Stahl die biegsame Waffe, die schimmernde, harte Rüstung und der stolze Helm der Krieger. Neben dieser Tätigkeit des Schmiedes beschlug er zu allen Zeiten das edle Roß des Ritters, der Kaufleute und Krieger. Seine Arbeit ist im wahrsten Sinne des Wortes HANDWERK!

Nervige Fäuste umspannen den Hammer, der wuchtig auf den glühenden Stahl fällt und das Metall gefügig macht. Das Werk des Schmiedes erfordert große Kraft und auch großes Geschick. Sachgemäße Ausführung aller Schmiedearbeiten ist die oberste Bedingung für eine Beständigkeit der Arbeiten.“

Gabriele Prechtl, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Herzliche Einladung in das Kirchenspiel

Treben, Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Danket dem Herrn!

Wir danken dem Herrn, denn Er ist freundlich und Seine Güte währet ewiglich, sie währet ewiglich, sie währet ewiglich.

Lobet den Herrn!

Ja, lobe den Herrn, auch meine Seele; vergiss es nicht, was Er dir Guts getan, was Er dir Guts getan, was Er dir Guts getan.

Karl Friedrich Wilhelm Herrosee

Sonntag, 01.09.2024 – 14. Sonntag nach Trinitatis

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103

09:30 Uhr Zschernitzsch, Felix Kalder

10:45 Uhr Rasephas, Felix Kalder

Sonntag, 08.09.2024 – 15. Sonntag nach Trinitatis

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5

09:00 Uhr Windischleuba

10:15 Uhr Treben

Sonntag, 15.09.2024 – 16. Sonntag nach Trinitatis

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Timotheus 1,10b

09:30 Uhr Zschernitzsch, Felix Kalder

10:45 Uhr Rasephas, Felix Kalder

Samsta, 28.09.2024 – Erntedank

13:30 Uhr Windischleuba, Erntedank, Jubelkonfirmation
Felix Kalder

Erntegaben können am Freitag, dem 27. September 2024 in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

15:30 Uhr Treben, Erntedank, Jubelkonfirmation,
Felix Kalder

Erntegaben können am Freitag, dem 27. September 2024 in der Zeit von 15:00 bis 20:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Sonntag, 29.09.2024 – 18. Sonntag nach Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“ 1. Johannes 4,21

09:30 Uhr Zschernitzsch, Felix Kalder

Gruppen in unserer Gemeinde

Chor: Montag, 19:00 Uhr, Windischleuba

Kinderkirche: Donnerstag, 15:30 Uhr, Treben

Kontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben |
Tel: 034343 51639 | E-Mail: pfarramt.treben@ekmd.de

Herzliche Einladung in das Kirchspiel

Kohrener Land – Wyhratal (Bereich Kohren)

Sonntag, 01.09.2024

10:15 Uhr Kohren-Sahlis, Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst zum Erntedankfest (GD: Lektorin Petra Rech, KiGD: Pauline Rogasch)

Sonntag, 08.09.2024

10:15 Uhr Rüdigsdorf, Gottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 15.09.2024

14:00 Uhr Grandstein, Gottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 22.09.2024

10:00 Uhr Kohren-Sahlis Festzelt, Fest-Gottesdienst – 1050 Jahre Kohren (Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 29.09.2024

14:00 Uhr Bocka, Gottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 06.10.2024

10:15 Uhr Altmörbitz, Gottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Hendrik Pröhl)

Monatsspruch September 2024



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Motorrad-Fahrer-Gottesdienst zum Frohburger Dreieckrennen

Im letzten Jahr hatte der Motorrad-Fahrer-Gottesdienst im Rahmen des Landeserntedankfestes in Frohburg seine Premiere. Dieses Jahr wollen wir ihn wieder feiern und freuen uns über fleißiges Bewerben und zahlreiches Kommen.

Aus dem Team des Kirchspiels – Umgang mit drei Vakanzen

Der Juni war der Monat der Abschiede in unserem Kirchspiel. Pfarrerin Vetter (Seelsorgebereich Prießnitz-Flößberg, Schönau-Nenkersdorf und Wyhratal) wurde gemeinsam mit ihrem Mann verabschiedet und gesegnet. Auch für Kantor Kluge wurde zum Ende seines Dienstvertrags am 30. Juni 2024 gebetet und ihm Dank und Segen zugesprochen. Wir haben damit derzeit drei große Vakanzen: eine Pfarrstelle und beide Kantorenstellen (Bereich Frohburg und Kohren) im Kirchspiel. Sie alle sind im Mai ausgeschrieben worden.

Dank an dieser Stelle nicht nur unseren bisherigen Mitarbeitern im Team, sondern auch allen, die ihnen in ihrer Arbeit beistanden und jetzt weiterhin unterstützen in der Gemeindegemeinschaft, bei Gottesdiensten, Kirchenmusik, Chorleitung und in weiteren Bereichen. Das ist eine gute Erfahrung. Möge gut gelingen, was Sie zum Lobe Gottes und für den Aufbau der Gemeinde tun.

Ein paar Worte zur Aufgabenteilung aufgrund der aktuellen Vakanzsituationen: Die Vakanzvertretung für die Pfarrstelle im Norden unseres Kirchspiels teilen wir uns auf – Pfarrer Michael Tetzner ist in den Gemeinden Prießnitz-Flößberg und Schönau-Nenkersdorf tätig, Pfarrer Hendrik Pröhl im Wyhratal. Unser Team wird gestärkt durch Pfrn. Angela Lau, die in verschiedenen Feldern tätig ist. Einige Kollegen i. R. sowie Lektorinnen leiten Gottesdienste im Kirchspiel, damit in jedem Seelsorgebereich Gottesdienste stattfinden können. Ihnen allen unseren herzlichen Dank!

Wir hoffen, dass die Pfarrstelle und die beiden Kantorenstellen bald besetzt werden können und bitten Sie dies in Ihre Gebete mit einzuschließen.

Immer aktuell informiert: Im Internetauftritt finden Sie alle wichtigen Hinweise unter www.kirche-frohburg.de. Und telefonisch können Sie alle Standorte des Kirchspiels unter einer Nummer erreichen: 034348 84990 (DW 10 für Bereich Kohren).

Zeugen Jehovas

Freitag, 01.09.2024

10:00 Uhr Vortrag: Kann ich ein Bibellehrer sein?
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Vergiss nicht, dass Jehova „der lebendige Gott“ ist (Psalm 18:46)

Sonntag, 08.09.2024

10:00 Uhr Vortrag: In der Ehe Liebe und Respekt zeigen
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Lass Jehova dein Fels sein (1. Samuel 2:2)

Sonntag, 15.09.2024

10:00 Uhr Vortrag: Wie göttliche Weisheit uns zugutekommt
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Sei mutig wie Zadok (1. Chronika 12:28)

Sonntag, 22.09.2024

10:00 Uhr Vortrag: „Seid immer gastfreundlich“
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Kannst du Wahrheit und Lüge unterscheiden? (Epheser 6:14)

Sonntag, 29.09.2024

10:00 Uhr Vortrag: Wessen Versprechen kann man vertrauen?
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Kämpfe entschlossen gegen Versuchungen an (Matthäus 26:41)

Unsere Gottesdienste können Sie vor Ort in unserem Königreichssaal oder auch per Videokonferenz bzw. Telefon miterleben. Für die Zugangs- bzw. Einwahldaten rufen Sie einfach an 0171 2683294 oder schreiben Sie uns per E-Mail.

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten
Dachdeckermeister Armin Walter
Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel. 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

Beratung • Service • Montage **Schuster**
Sicherheitstechnik 0177-7423308
☎ 03447-833208
Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba
Alarm- und Brandmeldeanlagen

Autoservice Tietze
Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze
August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf
Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293
Fax 034343 90887
autoservicetietze@googlemail.com

**Heizung - Lüftung
Sanitär - Wartung**

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pahnna

ophheizung@gmx.de

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

Grüntaler Weg 3 Bahnhofstr. 1
Altenburg Meuselwitz

☎ 03447 - 31 52 52 ☎ 03448 - 20 88

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zorner.de



**Fliesen
Fritzsche**

Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
Besuchen Sie unsere eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Ihr Partner

auto kühn GmbH

Service Audi Service Nutzfahrzeuge Service

Auto Kühn GmbH - 04626 Schmölln - Kapsgraben 13 - Tel. 034491 3490
Internet: www.autohauskuehn.de Mail: info@autohauskuehn.de

**Bauschlosserei
SCHNEIDER**

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447 834486
Fax 03447 830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
- Abdeckungen • Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren
- Tor- und Zaunanlagen • Dachstuhlansierungen und -verstärkungen
- Balkonanlagen • Stahlkonstruktionen aller Art

seit 1853

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore Fabrikstraße 1
Zäune 04617 Haselbach
Treppen Td. 034343 914 911
Vordächer Fax 034343 914 912
Metallarbeiten Handy 0157 867 818 71

info@naumann-ihr-metallbaumeister.de

Idee trifft Harmonie ...

**Bestattungsunternehmen
Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB

Zukunft mit System

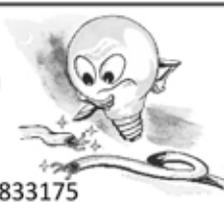
**SANITÄR · HEIZUNG
GRASHOFF**

Innungsfachbetrieb
04617 Treben/Primmelwitz 4
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033
www.heizung-grashoff.de

Elektro Reim
Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de



Herr Neumann
Tel. 034492 180781
oder 0173 4289443



KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Altenburger Str. 23 • 04613 Lucka – Tel. 034492 180781
Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – Tel. 03448 7549478

beka@bestattung-kammel.de
www.bestattung-kammel.de

Tag und Nacht dienstbereit

Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf u. U.
Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.




CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN

Neu und modern in meist nur einem Tag!







TÜREN

HAUSTÜREN

TREPPEN

KÜCHEN

FENSTER

Qualität seit 50 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreis

Rufen Sie uns an:
0365 4208282

Besuchen Sie unsere
Studio-Ausstellung:
PORTAS-Fachbetrieb
N. Seegers
Inh. Phil Freidank
Langenberger Straße 40
07552 Gera-Langenberg
www.seegers.portas.de

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

WINKLER

BAUSERVICE

04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54

Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten

Bauelemente

Trockenbau

Hausmeisterdienste

Garten- und
Landschaftsgestaltung

KOMMUNA GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

Tag und Nacht ☎ **03447 371417**

 04600 Altenburg Grüntaler Weg 9a Tel. 03447 371417	04610 Meuselwitz Fr.-Naumann-Str. 7 Tel. 03448 703277	04613 Lucka Altenburger Str. 4 Tel. 034492 46687
---	---	--

Naturheil-Praxis
Hubersberger

Seit über 20 Jahren in Altenburg





Erstes Informations-Gespräch
kostenlos

Traditionelle und modernen
naturheilkundlichen Behandlungsmethoden

Welche Erkrankungen können in der Naturheilpraxis behandelt werden?

- Rheuma, Gicht, Arthritis, Arthrose
- Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden
- alle Arten von Schmerzen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- hoher Blutdruck
- Asthma, chronische Bronchitis
- Durchblutungsstörungen
- Tinnitus, Ohrgeräusche
- Schwindel, Taumel
- Allergien, Hautkrankheiten
- Schuppenflechte, Neurodermitis
- Stoffwechselprobleme, Diabetes
- Magen-Darm-Beschwerden, Sodbrennen
- Entgiftungsstörungen
- Wechseljahresbeschwerden, hormonelle Probleme
- Infektanfälligkeit, Schwäche des Immunsystems
- psychische Probleme
- Blut-Test zur Krankheitsfrüherkennung
- Testung und Behandlung von Allergien, Unverträglichkeiten, Pilzen, Borrelien, Toxine, Schwermetallen, Impfbelastungen usw.

Letzteres auch bei Kleinkindern, Säuglingen, Schwangeren und Stillenden möglich (keine Nebenwirkungen!)



Bioresonanz
Sauerstoff-
Therapie
Homöopathie

04600 Altenburg
Kanalstraße 6

Tel. 03447/513239
oder 0174/1901646

Infusionen
Schmerz-
Therapie
Akupunktur

Wagen geänderter Sprechzeiten - Termine bitte telefonisch vereinbaren
Jederzeit von Montag bis Freitag zwischen 08:30 Uhr und 17:30 Uhr möglich

⚡ Licht- und Kraftanlagen ⚡ Elektroheizungen
⚡ SAT-Anlagen ⚡ E-Check Blitzschutz



Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 | 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 | Fax 54718 | Funk 0174 9016742
E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

KINDERWAGEN
MAXE

Lagerverkauf

Mi. bis Fr. 11 - 19 Uhr | Sa. 10 - 17 Uhr
- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -

Peniger Str. 1 - 3
04643 Gelthain
Tel./☎: 034341 40580

info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de



Ständig über 250 Modelle
zur Auswahl.
Sofort zum Mitnehmen!





Autohaus Serbitz
Inh. Peter Günther e.K.

Tel. 034343 7100
04617 Treben OT Serbitz

Besuchen Sie uns im Internet:
www.autohaus-serbitz.de

Professionelle KFZ-Fachwerkstatt (Meisterbetrieb)

Ihre Werkstatt: neueste Technik, hohes Niveau
Unser Service: bestens geschultes Team
Ihr Vorteil: höchste Kundenzufriedenheit

Inspektion und Reparatur (mit Erhalt der Herstellergarantie)
Klimaanlagenservice | Steuergerätediagnose
Getriebeinstandsetzung-/Service
Achsvermessung | Reifenservice



HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN mit Ankauf

Beräumung besenrein
Kaufe Antiquitäten · alles vom Militär · Postkarten · Urkunden · Orden · Münzen · Uhren · Altgold · Silber · Schmuck · Spielzeug von Antik bis DDR · kompl. Sammlungen und Nachlässe etc.

Umzüge, Kleintransporte, Komplettservice

Antik & Trödel

Jens Büngener
Burgstraße 1
04600 Altenburg
Tel. 03447 8995771
oder 0173 4809018
www.antik-altenburg.de
antik-troedel-abg@t-online.de

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte



Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045



Agrargenossenschaft OBERWIERA

Hauptstraße 10
08396 Oberwiera
Tel. 037608 22946
www.agoberwiera.de

25 kg abgesackt // Sorte: Solara

Verkauf von Kartoffeln zur Einkellerung

Erntefrische Kartoffeln aus eigenem Anbau direkt vom Feld

17.09. – 11.10.2024

Mo., Di., Mi., Fr.	09:00 – 11:30 Uhr	12:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr	12:30 – 18:00 Uhr
Samstag	08:30 – 11:00 Uhr	

(21.09./28.09./05.10.)



WIR SUCHEN DICH: LANDWIRT ODER LANDMASCHINENMECHANIKER
Gern telefonisch melden unter 037608 22946